



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., 20000 M., 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 3/4 Seite 17000 M., Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 3/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Bei- lage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 80.

Leipzig, Freitag den 6. April 1923.

90. Jahrgang.

Soeben erscheint

der 3. Band der Tiererzählungen von

Charles G. D. Roberts

AUGEN IM BUSCH

Mit Illustrationen von Paul Haase

*

Die Neuauflage der beiden ersten Bände

GESTALTEN DER WILDNIS JÄGER UND GEJAGTE

ist fertiggestellt und ebenfalls von Paul Haase illustriert, so dass jetzt alle 3 Bände in geschmackvoller neuer Ausstattung lieferbar sind

*

Preis pro Band Halbleinen 5
Schlüsselzahl des B.=V.

*

URTEILE DER PRESSE ÜBER DIE BEIDEN ERSTEN BÄNDE:

Erzählungen von einer solchen Kraft und Meisterschaft, daß sie den besten Büchern der Weltliteratur an die Seite gestellt werden können. Wer einige dieser Tiernovellen gelesen hat, vor dem entsteht sofort — nicht um der Ähnlichkeit willen, sondern als Vergleichswert! — der Name Rudyard Kipling. Aber die Bücher von Roberts können diesen Vergleich aus- halten. Sie sind ebenso schön, so wundersam poetisch, so märchenhaft fein im Ton und doch auch bis in die kleinsten Details hinein so lebensecht wie jene.

Prachtvolle Bücher! . . . Sie erreichen die Dichtungen Svend Fleurons, und das sagt viel, sagt alles.

Heinz Welten im »Berliner Tageblatt«.
Kurt Münzer im »Literarischen Echo«.

Diese Erzählungen sind erfüllt von der Leidenschaft Walt Whitmans, nicht Welten zu erdichten, sondern die Welt, wie sie ist, dichtend auszusprechen . . . Ich gestehe, daß mir noch nie durch irgendwelche Tierschilderungen die Bedingtheit der menschlichen Daseinsform so leibhaftig geworden ist und daß ich mich noch nie so aus dieser meiner Menschengestalt hinaus- versetzt gefühlt habe wie durch diesen Tierbeschwörer Roberts. Und hierin liegt bei aller Schlichtheit die schledthin my- stische Kraft dieser Bücher.

Nur der ganz große, gebildete Naturmensch, ein phänomenaler Dichterkern, die Kombination aus Jägerwildheit und mensch- licher Gestaltungsgabe, vermag uns mitten ins Zentrum des tierischen Ethos hineinzuträumen. Einen solchen phänomena- len Burschen gibt es: Er ist natürlich ein Kanadier und heißt Charles G. D. Roberts . . . Dieser Roberts ist unbedingt ein Genie, ein Ereignis auf seinem Gebiet, etwas hisher Unerreichtes.

Hans Reisiger in der »Vossischen Zeitung«.
Robert Müller im »Neuen Wiener Journal«.

(Z)

Auslieferung für Österreich durch Leopold Heidrich, Wien

GYLDENDAL'SCHER VERLAG BERLIN